

**A. ANSPRUCH DES G GEGEN F AUF ZAHLUNG VON € 3 MILLIONEN
AUS KAUFVERTRAG GEMÄß § 433 ABS. 2 ALT. 2 BGB**

60%

I. Anspruch entstanden

1. Einigung

§§ 145, 147 BGB / § 164 Abs. 1 S. 1, Abs. 3 BGB

aktive Stellvertretung / passive Stellvertretung

a. Eigene Willenserklärung des H

§ 120 BGB / §§ 133, 157 BGB

Abgrenzung zur Botenschaft / objektiver Empfängerhorizont

b. Im Namen des F

§ 164 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 BGB

Offenkundigkeitsprinzip

c. Vertretungsbefugnis

§§ 164 Abs. 1 S. 1, 177 Abs. 1 BGB

aa. Bestehen

(1) Entstehung

§ 167 Abs. 1 Alt. 1 BGB / § 130 Abs. 1 S. 1 BGB analog

Innenvollmacht vs. Außenvollmacht / Zugang

(2) Umfang

Gattungsvollmacht

bb. Relevanz fehlender Vertretungsbefugnis

(1) Genehmigung

§ 177 Abs. 1 BGB / § 184 Abs. 1 BGB

(2) Rechtsschein

§ 172 i.V.m. § 171 Abs. 1 Alt. 1 BGB

(a) Rechtsscheintatbestand

Vorlage einer Vollmachtsurkunde durch H / Inhalt

(b) Zurechnung zu F

Aushändigung der Vollmachtsurkunde durch F

keine Rückgabe oder Kraftloserklärung

(c) Vertrauen des G

§ 173 BGB

keine Kenntnis / fahrlässige Unkenntnis des G

cc. Zwischenergebnis

2. Wirksamkeit

30%

II. Anspruch nicht erloschen

§ 326 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 BGB

1. Beeinträchtigung der Gegenleistung

§ 275 Abs. 1–3 BGB

gegenseitiger Vertrag / Unmöglichkeit / Stückschuld

2. Risiko des G

a. Keine Verantwortlichkeit des F

§ 326 Abs. 2 S. 1 Alt. 1 BGB

b. Kein Annahmeverzug des F

§ 326 Abs. 2 S. 1 Alt. 2 BGB

3. Auswirkung auf Primärpflichten

a. Auswirkung auf Gegenleistungspflicht (Lieferung der Toilette)

Leistungsgefahr (= Sachgefahr)

b. Auswirkung auf Leistungspflicht (Zahlung)

Gegenleistungsgefahr (= Preisgefahr)

4. Zwischenergebnis

III. Ergebnis

B. ANSPRUCH DES G GEGEN H AUF ZAHLUNG VON € 3 MILLIONEN AUS § 179 ABS. 1 ALT. 1 BGB

10%

I. Vertragsschluss ohne Vertretungswirkung

II. Ergebnis